

Abschlußbesprechung Software-Projekt I (Definitionsphase) bei Prof. Knabe im WS 2005/2006

Hier die in der Abschlußbesprechung am 07.02.2006 geäußerten Meinungen der Student(inn)en, gegliedert nach Themengebieten und Meilensteinen.

Legende:

+ positiv bewertet, – negativ bewertet, ~ teils/teils, ! Wunsch

Meilensteine

2 Teambildung, Projektstudie, Teamprofil

-	Verbot kleinerer Gruppen
-	Bei großen Gruppen ist Findung gemeinsamer Termine schwierig.
!	Gruppenbildung im ersten Termin beginnen. Keine Stoffvermittlung dort.
!	Themenvorschläge sollten in der Vorlesung präsentiert werden.
+	Projektstudie, Teamprofil inhaltlich OK
!	Warnung bei Kundenprojekten, dass Projektumfang durch Lehrveranstaltung, nicht durch Kunden bestimmt wird. Früh Größenwarnung geben!

4 Ziel (Muss, Soll, Kann), AF-Diagramm, Min. Workflow, AF-Spezifikationen

+	Muss, Soll, Kann-Stufen definieren: sehr sinnvoll
-	AF-Spezifikationen: Sinnvolle Detaillierung unklar. Besser vielleicht wie Story-Cards bei Extreme Programming.
+	AF-Diagramme
-	Minimaler Workflow: Beispiel, in dem alle Anwendungsfälle vorkommen, ist unsinnig; dann besser mehrere sinnvolle Benutzungsbeispiele

6 Klassendiagramm: Klassennamen, Attribute, Assoziationen, Kardinalitäten

+	Inhaltlich sinnvoll
-	Keine aktuellen Werkzeugversionen verfügbar

8 Operationssignaturen

--	--

10 Zustandsdiagramme, Operationsspezifikationen

!	Klarstellen, dass Op-Signaturen nach Op-Specs nicht mehr getrennt gepflegt werden sollen.
+	Zustandsdiagramme hilfreich für die Entwicklung der OpSpecs
-	OpSpec nicht kundentauglich

12 UI-Prototyp

+	Deckte Modellierungslücken auf
!	Deutlich machen, dass keine Implementierung gemeint ist. Und auch kein perfektes Design, sondern Querprüfung zum Klassendiagramm

14 1. Durchstich: Objektverwaltung

+	Auseinandersetzung mit Technik war gut
-	Enormer Zeitaufwand

15 Präsentation der Klassendiagramme in der Vorlesung

+	Inhaltlich gut, um andere Gruppen kennenzulernen
-	Zeitlich zu spät

16 2. Durchstich: Objektverbindungsverwaltung

-	hochaufwändig
---	---------------

17 Präsentation der UI-Prototypen in der Vorlesung

+	Inhaltlich gut, um andere Gruppen kennenzulernen
---	--

18 Pflichtenheft und Objektmodellintegration

!	Hinweis, dass Op-Signaturen und Op-Specs ein Dokument sind!
!	PH-Vorlesung noch früher als geplant gewesen
!	PH-Erstellung früher im Semester, parallel zum Rest

Meilensteine

+	Zeitlicher Rhythmus OK? Genau richtig.
---	--

Vorlesung

+	Wie kam das Fallbeispiel „Lehrkraftnews“ an? Gut, da Beispiele für die Meilensteine
+	Wie die Umdrucke mit den Modellierungskriterien? Gut als Exzerpte
+	Umdruck der UI-Regeln aus Balzert nicht verzichtbar
!	Wichtig, dass genau dargestellt wird, wie die abzuliefernden Meilensteine aussehen sollen.
-	Techniken (wie Subversion) eher knapp darstellen.

Rücksprachen, Rückkopplung nach Präsentation

-	Zeit der Rücksprachen reichte nicht für umfangreiche Dokumente, sollte man davor einreichen können.
+	Trennung der Notengebung von den Rücksprachen

Notengebung

-	Notenbegründung nicht nachvollziehbar
---	---------------------------------------

Gruppenarbeit

!	Je mehr, desto schwieriger, z.B. bei 5 Leuten schwierig, konsistente Dokumente zu haben
!	In VL erklären, wie man Gruppenarbeit gestalten sollte: Gute Treffen, wie kommuniziert man, wie teilt man die Arbeit auf

Studiengang Medieninformatik

!	Softskills erwerben im Studiengang aufnehmen (z.B. Gruppenarbeit, Konfliktlösung)
---	---